

Stadt Unterschleißheim

Verpächter(in)

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Pächter(in)

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

§ 1

| Lfd. Nr. | Fl. Nr. | Gemarkung | Größe m² | Kulturart | Bezeichnung des Pachtgrundstückes Flurlage | Pachtzins Euro |
|----------|---------|-----------|----------|-----------|---|----------------|
| | | | | | | |
| Summe | | | | | | |

Pachtdauer

| | | | | | |
|--------------------------|------------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | auf unbestimmte Dauer. | <input type="checkbox"/> | auf die Dauer von | <input type="text"/> | Jahren. |
|--------------------------|------------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|---------|

Das Pachtverhältnis beginnt am

Pachtzins

EUR

EUR

Datum

Name bzw. Bezeichnung des Zahlungsempfängers

Geldinstitut

IBAN

| |
|-----|
| BIC |
|-----|

Sollte der/die Pächter(in) seiner/ihrer Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig nachkommen, so ist der/die Verpächter(in) berechtigt, den Pachtvertrag zu lösen und das Pachtobjekt anderweitig zu verpachten. Forderungsaufrechnungen werden nicht anerkannt.

Für Streitigkeiten aus diesem Pachtvertrag ist das folgende Amtsgericht zuständig:

| |
|--|
| |
|--|

§ 4 Vorzeitige Kündigung

Sollte der/die Verpächter(in) die verpachteten Gründe ganz oder teilweise selbst benötigen oder an einen Dritten veräußern, der über die Pachtgründe anderweitig verfügen will, so ist der/die Verpächter(in) berechtigt, das Pachtverhältnis sofort zu lösen.

Eine sofortige Kündigung ist außerdem möglich bei einem Verstoß gegen diesen Pachtvertrag.

§ 5 Sonstige Vereinbarungen

1. Für den Flächeninhalt und den Ertrag des Grundstückes übernimmt der/die Verpächter(in) keine Gewähr.
2. Für die Erhaltung von Grenzanlagen und -zeichen hat der/die Pächter(in) zu sorgen. Grunddienstbarkeiten und beschränkt persönliche Dienstbarkeiten, mit denen das verpachtete Grundstück belastet ist, muss der/die Pächter(in) dulden.
3. Während der Pachtdauer ist das Grundstück ordentlich zu bewirtschaften. Schäden, die durch Witterungseinwirkungen, Natur- und sonstige Ereignisse sowie durch Wildschaden eintreten, hat der/die Pächter(in) zu tragen und zu bezahlen. Der lfd. Unterhalt und die gewöhnlichen Ausbesserungen, insbesondere der Wege, Gräben usw. obliegen dem/der Pächter(in).
4. Auf dem Grundstück vorhandene Bäume und Hecken müssen unbeschädigt erhalten bleiben; darauf ist besonders bei der Bewirtschaftung des Grundstückes Rücksicht zu nehmen.
5. Eine Umwandlung in der Kulturart des Grundstückes ohne Genehmigung des/der Verpächter/s/in ist nicht gestattet.
6. Der/Die Pächter(in) darf nur mit schriftlicher Erlaubnis des/der Verpächter/s/in die Nutzung des Grundstückes einem Dritten überlassen bzw. unterverpachten, auch nicht teilweise oder vorübergehend.
7. Die auf dem Grundstück ruhenden Lasten trägt der/die Verpächter(in), ausschließlich des Betrages zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
8. Ergeben sich im Laufe der Pachtzeit Veränderungen der Lebenshaltungskosten, so ist der/die Pächter(in) bereit, eine Angleichung des Pachtzinses nach billigem Ermessen herbeizuführen. Der vorstehende Pachtvertrag endet in dem Zeitpunkt, in dem der/die Pächter(in) seinen/ihren landwirtschaftlichen Betrieb nicht mehr in eigenem Namen bewirtschaftet oder er/sie den Bezug von landwirtschaftlichem Altersgeld bzw. von Landabgaberente beantragt.

| |
|-----------------------------|
| Ort, Datum |
| Unterschrift Verpächter(in) |

| |
|--------------------------|
| Ort, Datum |
| Unterschrift Pächter(in) |